Diese Allgemeinen Vertragsbedingungen gelten für alle Dienstleistungen im Bereich der Logistikberatung und der Frachtenrevision der Städtler Logistik GmbH (nachfolgend „Auftragnehmer“) gemäß dem vom Kunden beauftragten Angebot (nachfolgend „ANGEBOT“) gegenüber dem im ANGEBOT bezeichneten Kunden.

Gemeinsam werden der Auftragnehmer und der Kunde im Folgenden als „die Parteien“ bezeichnet.

Im Falle von Abweichungen der deutschen von der englischen Version dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen gilt ausschließlich die deutsche Version. Die englische Version dient lediglich Informationszwecken.

I. Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Vertragsbedingungen gelten in der jeweils aktuellen Fassung bis zur vollständigen Abwicklung der Ansprüche aus dem geschlossenen Vertragsverhältnis.

(2) Der Auftragnehmer ist zu Änderungen dieser Vertragsbedingungen und aller im Angebot referenzierten Leistungsbeschreibungen berechtigt. Der Auftragnehmer wird diese Änderungen nur aus triftigen Gründen durchführen, insbesondere aufgrund neuer technischer Entwicklungen, Änderungen der Gesetzeslage oder der Rechtsprechung oder sonstigen gleichwertigen Gründen, wenn hierdurch der Kunde nicht wider Treu und Glauben benachteiligt wird. Die geänderten Bedingungen und/oder Leistungsbeschreibungen werden den Kunden schriftlich spätestens drei Monate vor ihrem Inkrafttreten zugesendet. Widerspricht der Kunde der Geltung der neuen Vertragsbedingungen nicht innerhalb von sechs Wochen nach Empfang der schriftlichen Mitteilung, gelten die geänderten Vertragsbedingungen als angenommen. Der Auftragnehmer wird den Kunden auf die Bedeutung dieser Frist gesondert hinweisen.

(3) Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung, auch wenn der Auftragnehmer nicht explizit widerspricht.

(4) Bei Widersprüchen zwischen diesen Allgemeinen Vertragsbedingungen und dem ANGEBOT gehen die Regelungen des ANGEBOTS den hiesigen Bestimmungen vor.

II. Leistungen des Auftragnehmers

(1) Der Auftragnehmer erbringt die Leistungen gemäß ANGEBOT und entsprechend dem bei Abschluss des Vertrages geltenden aktuellen Stands der Technik, soweit im Rahmen der Leistungsbeschreibung keine abweichenden Anforderungen vereinbart wurden.

(2) Der Auftragnehmer wird den Kunden unverzüglich mindestens in Textform informieren, wenn er Hindernisse oder Beeinträchtigungen erkennt oder erkennen musste, die Auswirkung auf seine Leistungserbringung haben können.

(3) Eine Rechts- oder Steuerberatung ist nicht Gegenstand dieses Vertrages.

(4) Der Auftragnehmer ist nicht berechtigt, den Kunden gegenüber Dritten rechtsgeschäftlich zu vertreten, sofern im jeweiligen Einzelfall nicht ausdrücklich eine abweichende Vereinbarung in Schriftform getroffen wurde.

These General Terms and Conditions of Contract shall apply to all services in the field of logistics consulting and freight auditing provided by Städtler Logistik GmbH (hereinafter referred to as "Contractor") in accordance with the offer (hereinafter referred to as "OFFER") commissioned by the Customer in relation to the Customer designated in the OFFER.

Together, the Contractor and the Customer are hereinafter referred to as the "Parties".

In the event of any discrepancies between the German and the English versions of these General Terms and Conditions, only the German version shall apply. The English version is for information purposes only.

I. Area of application

(1) These General Terms and Conditions of Contract shall apply in the respective current version until the claims arising from the concluded contractual relationship have been settled in full.

(2) The Contractor is entitled to change these General Terms and Conditions of Contract as well as all service descriptions referenced in the OFFER. The Contractor shall implement such changes only for valid reasons, which may include new technological advancements, alterations in the legal landscape, case law updates or other comparable grounds, provided such changes do not unfairly disadvantage the Customer and are in accordance with good faith. The changed terms and conditions and/or service descriptions shall be communicated to the Customer in written form no less than three months before they become effective. If the Customer does not raise any objections to the validity of the new General Terms and Conditions of Contract within six weeks of receiving the written notification, the changed General Terms and Conditions of Contract shall be deemed accepted. The Contractor shall distinctly highlight the importance of this deadline to the Customer.

(3) Deviating General Terms and Conditions of the Customer shall not be applicable, even in cases where the Contractor does not expressly object.

(4) In the event of contradictions between these General Terms and Conditions of Contract and the OFFER, the provisions outlined in the OFFER shall take precedence over those contained herein.

II. Services of the Contractor

(1) The Contractor is obligated to deliver the services as stipulated in the OFFER and in accordance with the prevailing industry standards at the time of conclusion of the contract, unless alternative specifications have been mutually agreed upon as part of the service description.

(2) The Contractor shall inform the Customer promptly, at least in written form, in the event they identify or reasonably should have identified any hindrances or disruptions that could potentially affect the provision of their services.

(3) Legal or tax advice is not the subject of this contract.

(4) The Contractor is not entitled to act as the Customer's representative in legal transactions with third parties, unless there is a specific written agreement stating otherwise for each individual case.

© 2023 Städtler Logistik GmbH

III. Leistungen des Kunden

(1) Die Projekt- und Erfolgsverantwortung unter dem Vertrag verbleibt beim Kunden. Davon unabhängig ist der Auftragnehmer für die vertragsgemäße Erbringung der von ihm unter diesem Vertrag geschuldeten Leistungen verantwortlich.

(2) Der Kunde wird die vereinbarten Leistungen einschließlich Beistellungen gemäß ANGEBOT sowie gemäß den während der Vertragslaufzeitschriftlich und/oder mündlich getroffenen und protokollierten Vereinbarungen erbringen. Über die ausdrücklich genannten Leistungen hinaus wird der Kunde die Leistungen erbringen, die für die vertragsgemäße Leistungserbringung durch den Auftragnehmer erforderlich und allgemein üblich sind, und dem Auftragnehmer insbesondere

a) alle erforderlichen Informationen rechtzeitig zur Verfügung stellen;

b) zu den üblichen Geschäftszeiten Zutritt zu seinen Räumlichkeiten und Zugang zu seinen Mitarbeitern gestatten;

c) erforderliche Arbeitsmaterialien einschließlich Arbeitsplätzen zur Verfügung stellen; und

d) Zugang zu seinen IT-Systemen einräumen, sofern diese Leistungen vertraglich nicht dem Pflichtenkreis des Auftragnehmers zugeordnet wurden.

(3) Soweit Leistungen geschuldet sind und die notwendige Konkretisierung nicht bereits vertraglich erfolgt ist, fordert der Auftragnehmer diese Leistungen beim Kunden mit einer angemessenen Vorlaufzeit unter Angabe der maßgeblichen Rahmenbedingungen in Schriftform an. Der Auftragnehmer wird den Kunden unverzüglich in Schriftform auf aus seiner Sicht unzureichende Leistungen des Kunden hinweisen.

(4) Sofern im Einzelfall keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde, sind sämtliche Leistungen für den Auftragnehmer unentgeltlich zu erbringen.

(5) Die vom Kunden zu erbringenden Leistungen stellen eine echte Verpflichtung und nicht nur bloße Obliegenheiten dar. Sofern und soweit der Kunde die von ihm geschuldeten Leistungen nicht, nicht rechtzeitig oder nicht wie vereinbart erbringt und dies Auswirkungen auf die Leistungserbringung des Auftragnehmers hat, ist der Auftragnehmer von der Erbringung der betroffenen Leistungen befreit. Etwaige vereinbarte Leistungsfristen für Leistungen des Auftragsnehmers verschieben sich um den Zeitraum der Beeinträchtigung nach hinten. Dem Auftragnehmer dadurch entstehende und nachgewiesene Mehraufwände werden unbeschadet weiterer Rechte des Auftragnehmers auf der Grundlage der vereinbarten Konditionen gesondert vergütet.

IV. Zusammenarbeit

(1) Für die Leistungserbringung ist eine enge Zusammenarbeit der Parteien notwendig. Die Parteien werden sich daher über alle Umstände aus ihrer Sphäre informieren, die eine Auswirkung auf die Leistungserbringung durch den Auftragnehmer haben können.

(2) Die Parteien benennen jeweils eine verantwortliche Person, die der anderen Partei im Kontext der Leistungserbringung als Ansprechpartner zur Verfügung steht und die befugt ist, für die jeweilige Vertragspartei verbindliche Erklärungen

III. Services of the Customer

(1) Responsibility for the project and its successful completion under the contract remains with the Customer. Irrespective of this, the Contractor shall be responsible for fulfilling the contractual obligations related to the services outlined in this contract.

(2) The Customer shall provide the agreed services, including any supplies, as outlined in the OFFER and in alignment with the written and/or verbal agreements made during the term of the contract. Apart from the expressly stated services, the Customer shall provide the services that are essential and typically expected for the Contractor to fulfil their contractual obligation to provide services and, in particular,

a) provide the Contractor with all the necessary information in good time;

b) allow the Contractor access to their premises and access to their employees during normal business hours;

c) provide the Contractor with all the necessary working materials, including workstations; and

d) grant the Contractor access to their IT systems, insofar as these services have not been contractually assigned to the Contractor's scope of duties.

(3) If services are owed, and the necessary specifications have not been explicitly outlined in the contract, the Contractor shall, with reasonable notice, formally request these services from the Customer in written form, stating the relevant framework conditions. The Contractor is obliged to promptly inform the Customer in writing if they deem the Customer's services to be insufficient.

(4) Unless specifically arranged otherwise on a case-by-case basis, all services are to be supplied to the Contractor free of charge.

(5) The services to be provided by the Customer are genuine obligations rather than mere duties. If, and to the extent that, the Customer fails to provide the services they are obligated to provide, does not do so in a timely manner, or does not adhere to the agreed-upon terms, and if this significantly impacts the Contractor's ability to provide services, the Contractor shall be relieved of their obligation to provide the affected services. Any previously agreed-upon deadlines for the Contractor's services shall be postponed by the period of the impairment. Additional expenses that are incurred and proven by the Contractor as a result shall be compensated separately on the basis of the agreed terms and conditions, without prejudice to further rights.

IV. Cooperation

(1) The provision of services necessitates close cooperation between both Parties. Therefore, both Parties are obligated to notify each other of any circumstances within their domain that might impact the provision of services by the Contractor.

(2) Both Parties shall designate a responsible individual who serves as a point of contact for the other party during the provision of services. These individuals are authorised to make binding statements on behalf of their respective parties and to receive

© 2023 Städtler Logistik GmbH

abzugeben und Erklärungen der anderen Vertragspartei entgegenzunehmen.

(3) Soweit im Einzelfall ein Ansprechpartner nicht zur Abgabe einzelner Erklärungen berechtigt ist, wird er unverzüglich die entsprechend berechtigten Personen bzw. Gremien seiner Vertragspartei über den betreffenden Sachverhalt informieren und eine Entscheidung herbeiführen.

V. Nutzungsrechte

(1) Mit vollständiger Zahlung der geschuldeten Vergütung erhält der Kunde an den vom Auftragnehmer entwickelten Arbeitsergebnissen ein nicht übertragbares, einfaches, räumlich und zeitlich unbeschränktes Recht, die Arbeitsergebnisse für eigene interne Zwecke zu nutzen, soweit sich dies aus dem Zweck des Vertrages ergibt. Dies umfasst auch die Nutzung durch Dritte für den Kunden, zum Beispiel andere Dienstleister.

(2) Das Nutzungsrecht nach Absatz 1 umfasst auch das Recht, Arbeitsergebnisse für mit dem Kunden verbundene Unternehmen zu nutzen.

(3) Der Kunde bleibt Inhaber aller Materialien, die ihm zum Zeitpunkt des Abschlusses dieses Vertrags zustehen oder von ihm (oder von Dritten in seinem Auftrag) nach Abschluss dieses Vertrags entwickelt werden („Auftraggeber-Materialien").

VI. Eigentumsvorbehalt

Der Auftragnehmer behält sich das Eigentum an gelieferten beweglichen Sachen bis zur vollständigen Bezahlung durch den Kunden vor.

VII. Vergütung und Zahlungsbedingungen

(1) Vergütung, Zahlungsbedingungen und Fälligkeiten ergeben sich aus dem ANGEBOT.

(2) Enthält das ANGEBOT keine Zahlungsbedingungen, so ist die Vergütung für die Leistungen jeweils 15 Tage nach Zugang der Rechnung fällig. Der Auftragnehmer wird über die erbrachten Leistungen jeweils am Ende eines Kalendermonats abrechnen.

(3) Sofern die Vergütung für eine Leistung, deren Erbringung der Kunde den Umständen nach nur gegen eine Vergütung erwarten durfte, nicht ausdrücklich vereinbart wurde, gilt eine Vergütung nach Aufwand als vereinbart. Für die Vergütung nach Aufwand gelten die im ANGEBOT aufgeführten Tages- und Stundensätze des Auftragnehmers. Enthält das ANGEBOT keine Vereinbarungen zu Tages- und Stundensätzen des Auftragnehmers, sind für die Vergütung nach Aufwand die bei Vertragsschluss gültigen Preislisten des Auftragnehmers maßgeblich.

(4) Dem Kunden steht kein Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrecht zu, es sei denn, dass die jeweilige Forderung des Kunden entweder rechtskräftig festgestellt wurde oder der Auftragnehmer sie anerkannt hat.

(5) Der Auftragnehmer ist berechtigt, die Preislisten nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) zu ändern oder zu ergänzen. Von dem Auftragnehmer erstellte Kostenvoranschläge oder

statements from the other party.

(3) In cases where a designated contact person lacks the authority to make individual statements, they must promptly notify the individuals or entities within their contracting party who possess the respective authority and work towards reaching a decision regarding the matter in question.

V. Rights of use

(1) Upon full payment of the remuneration owed, the Customer shall be granted a non-transferable, simple, spatially and temporally unlimited right to use the work results developed by the Contractor solely for their internal purposes, to the extent that this aligns with the contract's intended purpose. This also includes use by third parties for the Customer, for example other service providers.

(2) The right of use according to Subsection 1 also includes the right to use work results for companies affiliated with the Customer.

(3) The Customer shall retain ownership of all materials to which they are entitled at the time of conclusion of the contract or those developed by the Customer (or by third parties on behalf of the Customer) after conclusion of the contract ("Customer Materials").

VI. Retention of title

The Contractor shall retain ownership of movable items delivered until full payment has been made by the Customer.

VII. Remuneration and terms of payment

(1) Remuneration, terms of payment and due dates result from the OFFER.

(2) If the OFFER does not contain any terms of payment, the remuneration for the services shall always be payable within 15 days of receiving the invoice. The Contractor shall issue invoices for the services provided at the end of each calendar month.

(3) If the remuneration for a service which, given the circumstances, the Customer can only expect to receive in exchange for remuneration has not been explicitly agreed, remuneration based on time and effort shall be assumed as the agreed terms. The Contractor's daily and hourly rates listed in the OFFER shall apply to remuneration according to time and effort. If the OFFER does not contain any agreements on the Contractor's daily and hourly rates, the Contractor's price lists valid at the time of the conclusion of the contract shall be the determining factor for remuneration on a time and material basis.

(4) The Customer has no right of set-off or retention unless their respective claim has been legally recognised or acknowledged by the Contractor.

(5) The Contractor is entitled to amend or supplement the price lists reasonably at their own discretion (pursuant to Section 315 of the German Civil Code (BGB)). Cost estimates or budget plans

© 2023 Städtler Logistik GmbH

Budgetplanungen sind unverbindlich, es sei denn, diese sind von einer vertretungsberechtigten Person des Auftragnehmers schriftlich als verbindlich gekennzeichnet.

(6) Einwendungen gegen Rechnungen sind innerhalb von 15 Tagen nach Zugang schriftlich geltend zu machen. Das Unterlassen rechtzeitiger Einwendungen gilt als Genehmigung. Gesetzliche Ansprüche des Kunden bei Einwendungen nach Fristablauf bleiben unberührt.

(7) Alle Preise verstehen sich zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer.

VIII. Vertragsdauer und Kündigung

(1) Das Vertragsverhältnis bei Beratungsleistungen endet, je nachdem, was früher eintritt, wenn

a) die vereinbarten Leistungen vollständig erbracht wurden; oder

b) das vereinbarte Budget verbraucht wurde; oder

c) der Vertrag vom Kunden zum Ende einer Projektphase gekündigt wird; oder

d) der Vertrag vom Kunden mit einer Frist von 4 Wochen zum Ende eines Kalendermonats gekündigt wird.

(2) Das Vertragsverhältnis bei Dienstleistungen im Bereich der regelmäßigen Frachtenrevision hat die im ANGEBOT angegebene Laufzeit ("Grundlaufzeit"). Er endet durch Kündigung mit einer Frist von mindestens 3 Monaten zum Kalenderjahresende, frühestens jedoch zum Ende der Grundlaufzeit.

(3) Das Recht beider Parteien zur außerordentlichen Kündigung dieses Vertrages nach den gesetzlichen Vorschriften bleibt unberührt.

(4) Jede Kündigung des Vertrages bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Eine Übermittlung der Kündigung per E-Mail ist ausgeschlossen.

(5) Bis zum Wirksamwerden der Kündigung erbrachte Leistungen sind zu vergüten; im Fall einer durch den Auftragnehmer schuldhaft verursachten außerordentlichen Kündigung durch den Kunden gilt dies nur, soweit die erbrachten Leistungen für den Kunden nutzbar sind.

IX. Unterauftragnehmer

(1) Der Auftragnehmer ist nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Kunden berechtigt, Unterauftragnehmer zur Leistungserbringung einzusetzen. Der Kunde wird die Zustimmung nur aus wichtigem Grund verweigern.

(2) Mit Abschluss des Vertrages stimmt der Kunde dem Einsatz der mit dem Auftragnehmer im Sinne der §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen der Solvares Group (https://solvares.com/group/) als Unterauftragnehmer zu.

(3) Der Auftragnehmer wird die Vereinbarungen mit seinen Unterauftragnehmern so ausgestalten, dass sie in Übereinstimmung mit den Regelungen dieses Vertrages stehen.

provided by the Contractor are considered non-binding unless they are expressly designated as binding in written form by an authorised representative of the Contractor.

(6) Any objections to invoices must be made in writing within a 15-day period from the date of receipt. Failure to raise objections within the specified time frame will be interpreted as acceptance of the invoice. Legal claims of the Customer in the event of objections raised after expiry of the deadline shall remain unaffected.

(7) All prices are exclusive of the applicable statutory value added tax.

VIII. Contract period and termination

(1) The contractual relationship for consulting services shall end, whichever occurs earlier, when

a) the agreed services have been provided in full; or

b) the agreed budget has been spent; or

c) the contract is terminated by the Customer at the end of a project phase; or

d) the contract is terminated by the Customer with a notice period of four weeks to the end of a calendar month.

(2) The duration of the contractual relationship for services in the field of regular freight auditing corresponds to the term ("basic term") specified in the OFFER. Termination of this contractual relationship requires a notice period of at least three months to the end of the calendar year, but not before the conclusion of the basic term.

(3) Both Parties retain their right to terminate this contract extraordinarily without prior notice in accordance with statutory provisions.

(4) Any termination of the contract must be in written form to be effective. Transmission of the termination notice by e-mail is excluded.

(5) Services provided up to the effective termination date shall be remunerated. In the event of extraordinary termination by the Customer, if caused by the Contractor's culpable actions, remuneration will apply only to the extent that the services provided remain usable for the Customer.

IX. Subconstructors

(1) The Contractor is entitled to use subcontractors for providing services with the prior written consent of the Customer. The Customer may withhold consent only with valid reasons.

(2) By concluding the contract, the Customer consents to the utilisation of companies within the Solvares Group (https://solvares.com/group/) associated with the Contractor within the meaning of Sections 15 ff. of the German Stock Corporation Act (AktG) as subcontractors.

(3) The Contractor must arrange agreements with their subcontractors in compliance with the provisions outlined in this contract.

© 2023 Städtler Logistik GmbH

X. Änderungsverlangen des Kunden

(1) Der Kunde kann Änderungen des ursprünglich vereinbarten Leistungsumfangs verlangen. Hierzu richtet er ein schriftliches Änderungsverlangen an den Auftragnehmer. Das weitere Verfahren richtet sich nach den Absätzen (2) bis (5). Bei Änderungswünschen, die kurzfristig geprüft und innerhalb von 8 Arbeitsstunden umgesetzt werden können, kann der Auftragnehmer von diesem Verfahren nach eigenem Ermessen absehen.

(2) Der Auftragnehmer wird das Änderungsverlangen in angemessener Zeit prüfen und dem Kunden mitteilen, ob das Änderungsverlangen Auswirkungen auf Leistungszeitraum und/oder Termine und/oder Vergütung und/oder Ziele dieses Vertrages hat. Erkennt der Auftragnehmer, dass vertraglich vereinbarte Leistungen aufgrund dieser Prüfung nicht oder nur verzögert erbracht werden können, so teilt der Auftragnehmer dies dem Kunden mit und weist ihn darauf hin, dass der Änderungswunsch weiterhin nur geprüft werden kann, wenn die betroffenen Leistungen für die Zeit der Prüfung verschoben werden. Erklärt der Kunde sein Einverständnis mit dieser Verschiebung, führt der Auftragnehmer die Prüfung des Änderungswunsches durch. Der Kunde ist berechtigt, seinen Änderungswunsch jederzeit zurückzuziehen. Das eingeleitete Änderungsverfahren endet dann.

(3) Nach Prüfung des Änderungswunsches wird der Auftragnehmer dem Kunden die Auswirkungen des Änderungswunsches auf die getroffenen Vereinbarungen darlegen. Die Darlegung enthält einen detaillierten Vorschlag für die Umsetzung des Änderungswunsches oder Angaben dazu, warum der Änderungswunsch nicht umsetzbar ist. Die Vertragsparteien werden sich über den Inhalt eines Vorschlages für die Umsetzung des Änderungswunsches unverzüglich abstimmen und das Ergebnis einer erfolgreichen Abstimmung als Nachtragsvereinbarung beifügen.

(4) Kommt eine Einigung nicht zustande oder endet das Änderungsverfahren aus einem anderen Grund, so bleibt es beim ursprünglichen Leistungsumfang. Gleiches gilt für den Fall, dass der Kunde mit einer Verschiebung der Leistungen zur weiteren Durchführung der Änderungsprüfung nicht einverstanden ist. Die von dem Änderungsverfahren betroffenen Termine werden unter Berücksichtigung der Dauer der Prüfung, der Dauer der Abstimmung über den Änderungsvorschlag und gegebenenfalls der Dauer der auszuführenden Änderungswünsche zuzüglich einer angemessenen Anlauffrist - soweit erforderlich - verschoben.

(5) Der Kunde hat sämtliche durch das Änderungsverlangen entstehenden Aufwände, zusätzlich zu den Kosten der Durchführung zu tragen. Hierzu zählen insbesondere auch die Prüfung des Änderungswunsches und das Erstellen eines Änderungsvorschlages, sofern diese Arbeiten mit einem Aufwand verbunden sind, der mehrere Stunden übersteigt. Soweit nicht etwas anderes vereinbart wurde, werden die Aufwände gemäß der im ANGEBOT aufgeführten Tages- und Stundensätze durch den Auftragnehmer abgerechnet.

X. Change requests by the Customer

(1) The Customer may request changes to the originally agreed scope of services. To do so, the Customer shall address a written change request to the Contractor. The further procedure shall be governed by Subsections (2) to (5). The Contractor may, at their own discretion, waive this procedure for change requests that can be promptly reviewed and executed within eight working hours.

(2) The Contractor shall assess the change request within a reasonable period of time and notify the Customer of any potential effects of the change request on the performance period, deadlines, remuneration or objectives of this contract. If the Contractor determines that contractually agreed services cannot be rendered or will be delayed as a result of this assessment, the Contractor shall promptly notify the Customer of this situation. The Contractor shall also inform the Customer that the assessment of the change request can only proceed if the affected services are postponed during the assessment period. Upon the Customer's consent to this postponement, the Contractor shall proceed with the assessment of the change request. The Customer is entitled to withdraw their change request at any time. The initiated change procedure will then conclude.

(3) After assessing the change request, the Contractor shall explain to the Customer the effects of the change request on the agreements made. The explanation should include a comprehensive proposal for executing the change request or provide reasons for its infeasibility. The Contractual Parties shall promptly collaborate to coordinate the content of a proposal for implementing the change request and append the outcome of successful coordination as a supplement agreement.

(4) If an agreement is not reached or if the change procedure concludes for any other reason, the original scope of services shall remain in force. The same principle applies if the Customer does not consent to a postponement of the services for the further implementation of the change assessment. The dates affected by the change procedure shall be postponed taking into account the duration of the assessment, the time required for evaluating the change proposal and, if applicable, the duration needed to implement the change requests, along with a reasonable lead time if required.

(5) The Customer shall bear all expenses associated with the change request, in addition to the implementation costs. This includes, in particular, the assessment of the change request and the preparation of a change proposal, provided that these tasks entail an effort exceeding several hours. Unless otherwise agreed, the Contractor shall invoice the expenses based on the daily and hourly rates specified in the OFFER.

XI. Höher Gewalt

(1) Soweit eine Partei durch höhere Gewalt an der Erfüllung ihrer

XI. Force majeure

(1) If a party is hindered by force majeure from fulfilling their

© 2023 Städtler Logistik GmbH

vertraglichen Verpflichtungen gehindert wird, haftet sie nicht für daraus resultierende Terminüberschreitungen. Kann eine Partei aus Gründen höherer Gewalt ihre vertraglichen Pflichten ganz oder teilweise nicht erfüllen, so hat sie dies der anderen Partei unverzüglich unter Angabe der Umstände mitzuteilen, wobei sie gleichzeitig die Pflichten darzulegen hat, die sie nicht oder nicht gehörig erfüllen kann, soweit dies zu diesem Zeitpunkt möglich ist.

(2) Als höhere Gewalt gelten solche Umstände, die für die jeweilige Partei auch bei angemessener Sorgfalt unvorhersehbar und unbeeinflussbar sind und ihr die ordnungsgemäße Vertragserfüllung wesentlich erschweren oder unmöglich oder in anderer Weise unzumutbar machen. Finanzielles Unvermögen gilt in keinem Falle als höhere Gewalt.

XII. Haftung

Die Haftung für Schadensersatzansprüche und Ansprüche auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen bestimmt sich, gleich aus welchem Rechtsgrund, wie folgt:

(1) Für Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig durch gesetzliche Vertreter oder leitende Angestellte des Auftragnehmers herbeigeführt werden, haftet der Auftragnehmer unbeschränkt.

(2) Für Schäden, die von einfachen Erfüllungsgehilfen des Auftragnehmers vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt werden, haftet der Auftragnehmer begrenzt auf die Schäden, die bei Vertragsabschluss typisch und vorhersehbar sind. Absatz (4) bleibt unberührt.

(3) Bei der leicht fahrlässigen Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten durch den Auftragnehmer ist die Ersatzpflicht ebenfalls auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Im Übrigen ist die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen. Absatz (4) bleibt unberührt. Eine Vertragspflicht ist wesentlich, wenn die Erfüllung dieser Pflicht die Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und der Kunde auf die Einhaltung dieser Pflicht vertrauen darf.

(4) Die Haftung für Personenschäden, d. h. für die Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften. Die gesetzlich zwingende Haftung, bspw. nach dem Produkthaftungsgesetz, bleibt unberührt.

(5) Bei Datenverlust bzw. Datenvernichtung haftet der Auftragnehmer nur, soweit der Auftragnehmer die Vernichtung vorsätzlich, grob fahrlässig oder aufgrund eines Verstoßes gegen eine wesentliche Vertragspflicht verursacht hat. Die Haftung des Auftragnehmers ist der Höhe nach auf den Schaden begrenzt, der auch im Fall einer ordnungsgemäßen Datensicherung durch den Kunden entstanden wäre.

(6) Sämtliche Ansprüche unter dieser Ziffer A.XII verjähren innerhalb von 1 Jahr; hinsichtlich des Beginns der Verjährungsfrist findet § 199 Absatz 1 BGB Anwendung. Dies gilt nicht in Fällen der Haftung wegen Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, bei Personenschäden oder in Fällen zwingender Haftung, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz.

XIII. Referenzkundennennung

contractual obligations, they shall not be held responsible for any resulting missed deadlines. If, due to force majeure, a party is incapable of fulfilling their contractual obligations either entirely or partially, they shall promptly notify the other party, detailing the circumstances and specifying the obligations they cannot or cannot adequately fulfil, to the extent feasible at that time.

(2) Force majeure is defined as circumstances that are unforeseeable and beyond the control of the respective party, even with reasonable care, and which significantly hinder or render the proper execution of the contract substantially more challenging, impossible or otherwise impractical for that party. Financial incapacity shall in no case be considered as force majeure

XII. Liability

Liability for damage claims and claims for reimbursement of ex-penses shall be established as follows, regardless of the legal basis:

(1) The Contractor shall be liable without limitation for damage resulting from deliberate or grossly negligent actions by their legal representatives or executive personnel.

(2) The Contractor's liability for damages resulting from deliberate or grossly negligent actions by vicarious agents is restricted to those damages that are customary and foreseeable at the time of conclusion of the contract. Subsection (4) remains unaffected.

(3) In the case of a minor negligent breach of significant contractual obligations by the Contractor, the responsibility for compensation shall likewise be limited to the foreseeable damages that are customary for the contract. Otherwise, liability for damages resulting from slight negligence is excluded. Subsection (4) remains unaffected. A contractual obligation is considered essential when its fulfilment is crucial for the execution of the contract and the Customer can reasonably expect it to be fulfilled.

(4) Liability for personal injury, including injury to life, body or health, shall be governed by statutory provisions. Statutory mandatory liability, such as that under the German Product Liability Act (ProdHaftG), remains unaffected.

(5) The Contractor shall only bear liability for data loss or data destruction to the extent that such loss or destruction results from intentional actions, gross negligence or a breach of significant contractual obligations by the Contractor. The Contractor's liability shall be limited to the extent of the damage that would have also arisen had the Customer adequately backed up the data.

(6) All claims arising from this Section A.XII shall become subject to a one-year statute of limitations; and Section 199 (1) of the German Civil Code (BGB) shall apply to determine the commencement of the limitation period. This shall not be applicable in cases involving liability resulting from intent, gross negligence, personal injury or in instances of mandatory liability, such as under the German Product Liability Act (ProdHaftG).

XIII. Reference customer nomination

© 2023 Städtler Logistik GmbH

Der Kunde ist damit einverstanden, dass er zu Werbezwecken und in der Presse bzw. in Werbeschriften des Auftragnehmers und auf der Internet Website des Auftragnehmers als Referenzkunde genannt wird. Zu diesem Zweck darf der Auftragnehmer auch das Logo des Kunden verwenden.

The Customer consents to being named as a reference customer for promotional and press purposes, as well as in the Contractor's advertising materials and on the Contractor's website. The Contractor may also use the Customer's logo for this purpose.

XIV. Datenschutz und Geheimhaltung

(1) Die Parteien verpflichten sich, die datenschutzrechtlichen Anforderungen zu beachten.

(2) Werden personenbezogene Daten im Auftrag durch den Auftragnehmer erhoben, verarbeitet oder genutzt, schließen die Parteien auf Wunsch des Kunden eine den gesetzlichen Vorschriften genügende Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung ab (Art. 28 DSGVO).

(3) Die Parteien sind verpflichtet, alle im Rahmen des Vertragsverhältnisses erlangten vertraulichen Informationen, Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse vertraulich zu behandeln, insbesondere nicht an Dritte weiterzugeben oder anders als zu vertraglichen Zwecken zu verwerten.

(4) Vertrauliche Informationen sind Informationen, die ein verständiger Dritter als schützenswert ansehen würde oder die als vertraulich gekennzeichnet sind; dies können auch solche Informationen sein, die während einer mündlichen Präsentation oder Diskussion bekannt werden. Vertrauliche Informationen dürfen ausschließlich zum Zweck der Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Vertrag eingesetzt werden. Die Verpflichtung zur Vertraulichkeit gilt nicht für Informationen, die den Parteien bereits rechtmäßig bekannt sind oder außerhalb des Vertrages ohne Verstoß gegen eine Vertraulichkeitsverpflichtung bekannt werden.

Data protection and confidentiality

(1) Both Parties commit to complying with the provisions of data protection law.

(2) If the Contractor collects, processes or utilises personal data, the Parties shall, upon the Customer's request, enter into a data processing agreement that aligns with the statutory provisions (Article 28 GDPR).

(3) The Parties are obligated to treat all confidential information, business and trade secrets obtained within the framework of the contractual relationship as confidential. Specifically, they must refrain from disclosing such information to third parties or utilising it for purposes other than those stipulated in the contract.

(4) Confidential information is information that a reasonable third party would deem deserving of protection as well as information labelled as confidential. This also encompasses information disclosed during verbal presentations or discussions. Confidential information may only be used for the purpose of fulfilling the obligations outlined in the contract. The obligation of confidentiality does not extend to information that is already lawfully within the knowledge of the Parties or is acquired independently outside the scope of the contract without violating any confidentiality obligations.

XV. Sonstiges

(1) Jegliche Änderungen oder Ergänzungen zu diesen Allgemeinen Vertragsbedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Abbedingung dieser Schriftformklausel.

(2) Sämtliche Rechtsbeziehungen aus diesem Vertragsverhältnis unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

(3) Gerichtsstand ist der Sitz der beklagten Partei, sofern diese ihren Sitz in Deutschland hat. In allen anderen Fällen ist der Gerichtsstand der Sitz der Auftragnehmerin.

(4) Der Kunde kann Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag nur mit Zustimmung des Auftragnehmers auf Dritte übertragen. Der Auftragnehmer ist berechtigt, Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag auf Dritte zu übertragen, es sei denn, die berechtigten Interessen des Kunden werden hierdurch beeinträchtigt.

XV. Miscellaneous

(1) Any changes or supplements to these General Terms and Conditions of Contract must be in written form to be effective. This also applies to the waiver of this written form clause.

(2) All legal relationships arising from this contractual relationship are governed by the laws of the Federal Republic of Germany, excluding the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).

(3) The place of jurisdiction is the registered office of the defendant, provided that the defendant's registered office is situated within Germany. In all other cases, the place of jurisdiction shall be the registered office of the Contractor.

(4) The Customer may only transfer rights and obligations under this contract to third parties with the prior consent of the Contractor. The Contractor is entitled to transfer rights and obligations under this contract to third parties, provided such transfer does not negatively impact the legitimate interests of the Customer.

XVI. Salvatorische Klausel

(1) Sofern eine Bestimmung aus anderen Gründen als den Bestimmungen betreffend das Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (§§ 305 – 310 BGB) teilweise unwirksam/nichtig oder nicht durchführbar sein sollte oder werden, bleiben die

XVI. Severability clause

(1) Should any provision of this contract be partially invalid or unenforceable for reasons other than those relating to the law on General Terms and Conditions (Sections 305 – 310 of the German Civil Code (BGB)), the remaining provisions shall remain

© 2023 Städtler Logistik GmbH

übrigen Bestimmungen davon unberührt, soweit nicht die Durchführung des Vertrages – auch unter Berücksichtigung der nachfolgenden Regelungen - für eine Partei eine unzumutbare Härte darstellen würde. Das Gleiche gilt, wenn sich nach Abschluss des Vertrages eine ergänzungsbedürftige Lücke ergibt.

(2) Die Parteien werden die aus anderen Gründen als den Bedingungen betreffend das Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksame/nichtige/undurchführbare Bestimmungen oder ausfüllungsbedürftige Lücken durch eine wirksame Bestimmung ersetzen, die in ihrem rechtlichen und wirtschaftlichen Gehalt der unwirksamen/nichtigen/undurchführbaren Bestimmung und dem Gesamtzweck des Vertrages entspricht.

unaffected, unless the execution of the contract would impose an unreasonable hardship on one of the Parties, even when considering the subsequent provisions. The same shall apply in cases where a need for additional provisions arises after the contract has been concluded.

(2) The Parties shall substitute any provisions that are invalid, void or unenforceable for reasons other than the conditions pertaining to the law on General Terms and Conditions or any gaps that need to be addressed with a valid provision that aligns with the legal and economic substance of the invalid, void or unenforceable provision and the overall purpose of the contract.

© 2023 Städtler Logistik GmbH